

Bergkamener Jubiläumswald erlebt bereits die 24. Pflanzaktion

Am kommenden Samstag, 4. November, ab 11.00 Uhr, findet auf Einladung von Bürgermeister Roland Schäfer die Herbstpflanzaktion im Bergkamener Jubiläumswald statt. „Ich freue mich, dass unser Jubiläumswald um weitere 29 Bäume wächst und wir somit einen Baumbestand von insgesamt 612 erreichen werden“, sagt Bürgermeister Roland Schäfer. Spitzenreiter bei den Bestellungen ist die Eiche, die 12 Mal gepflanzt wird. Ihr folgen der Ahorn und die Buche mit jeweils 7 Pflanzungen und die Linde mit 2 Pflanzungen.

Alle Baumpaten haben bereits schriftlich eine Einladung erhalten. Natürlich sind auch alle „Altpflanzer“ zu dem Pflanzfest herzlich eingeladen. Begrüßt werden sie bei dieser Pflanzung von Ehrenbürgermeister Wolfgang Kerak, der den leider verhinderten Bürgermeister Roland Schäfer vertritt.

Auf der Fläche zwischen Parkfriedhof und Kuhbachtrasse können Interessierte an festgelegten Terminen im Frühjahr und Herbst einen Baum für ein besonderes Ereignis, wie z.B. Geburt, Hochzeit oder runde Geburtstage pflanzen. Zur Auswahl stehen heimische Gehölze wie Ahorn, Buche, Esche oder Linde. Zudem kann im Herbst auch eine Eiche gepflanzt werden. Die Kosten belaufen sich auf 130,00 Euro.

Für erstklassige Live-Musik wird die englische Gitarristin und Sängerin Kelsey Klamath sorgen und auch für das leibliche Wohl der Baumpaten nebst Gästen bzw. Familienangehörigen wird natürlich gesorgt – vor Ort können kleine Speisen und Getränke erworben werden.

Für diese Pflanzaktion können leider keine Bestellungen mehr angenommen werden. Interessierte können sich bei Herrn Karsten

Rockel, Tel. 02307/965-397, bei der Stadt Bergkamen über weitere Details informieren.

Einbruch in Sporthalle des Gymnasiums – Täter hebelten Fluchttür auf

In der Nacht zu Freitag haben unbekannte Täter eine Fluchttür einer Sporthalle des Gymnasiums an der Hubert-Biernat-Straße aufgehebelt. Anschließend gelangten die Unbekannten in die Umkleideräume, den Hallenbereich und den Geräteraum. Ob etwas entwendet wurde, stand zum Zeitpunkt der Anzeigenaufnahme noch nicht fest.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Die Rückkehr der Wölfe – Vortrag in der Ökologiestation

Er ist wieder da, der Wolf, auch bei uns – und mit ihm die allgemeine Verunsicherung in der Bevölkerung. Keine andere Tierart polarisiert so stark wie der Wolf: von den einen freudig begrüßt und willkommen geheißen, von den anderen

gefürchtet, verabscheut und am liebsten abgeschossen.



Foto: Dr. Barbara
Seibert

Was ist Mythos, was ist Realität? Worauf müssen wir uns einstellen, wenn NRW demnächst wieder Wolfsland wird – darüber informiert Dr. Barbara Seibert am Mittwoch, 15. November, um 19.30 Uhr in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil. Die Referentin, die in Lünen eine Kleintierpraxis betreibt, hat sich ausführlich mit dem Verhalten wildlebender Wölfe beschäftigt, unter anderem auf Reisen in nord- und osteuropäische Länder.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 5,- €. Eine Anmeldung ist unter 0 23 89 – 98 09 11 (auch Anrufbeantworter) möglich.

**Am Steuer eingeschlafen –
Auto prallt an Lünener Straße**

gegen einen Telefonmast

In der Nacht zu Mittwoch bemerkte gegen 2.10 Uhr eine Zeugin einen PKW, der auf einem Feld neben der Lünener Straße in Richtung Bergkamen stand und meldete dieses der Polizei. Da sich keine Person mehr im Fahrzeug aufhielt, machten sich die Beamten auf den Weg zur Wohnanschrift des Halters.

Unterwegs trafen sie auf den 19-jährigen Fahrer des Autos. Er erklärte, dass er vermutlich kurz eingeschlafen sei und von der Straße abkam. Er prallte gegen einen Telefonmast, der zerbrach und blieb anschließend mit seinem PKW im angrenzenden Feld liegen. Da er das Fahrzeug nicht selbstständig wieder aus dem Feld herausfahren konnte, hatte er sich auf den Weg gemacht, Hilfe zu holen.

Ein durchgeführter Alkoholtest verlief negativ. Der Führerschein wurde auf Grund des nicht unerheblichen Schadens der Unfallflucht von der Polizei dennoch sichergestellt. Der Sachschaden wird auf insgesamt etwa 8 500 Euro geschätzt.

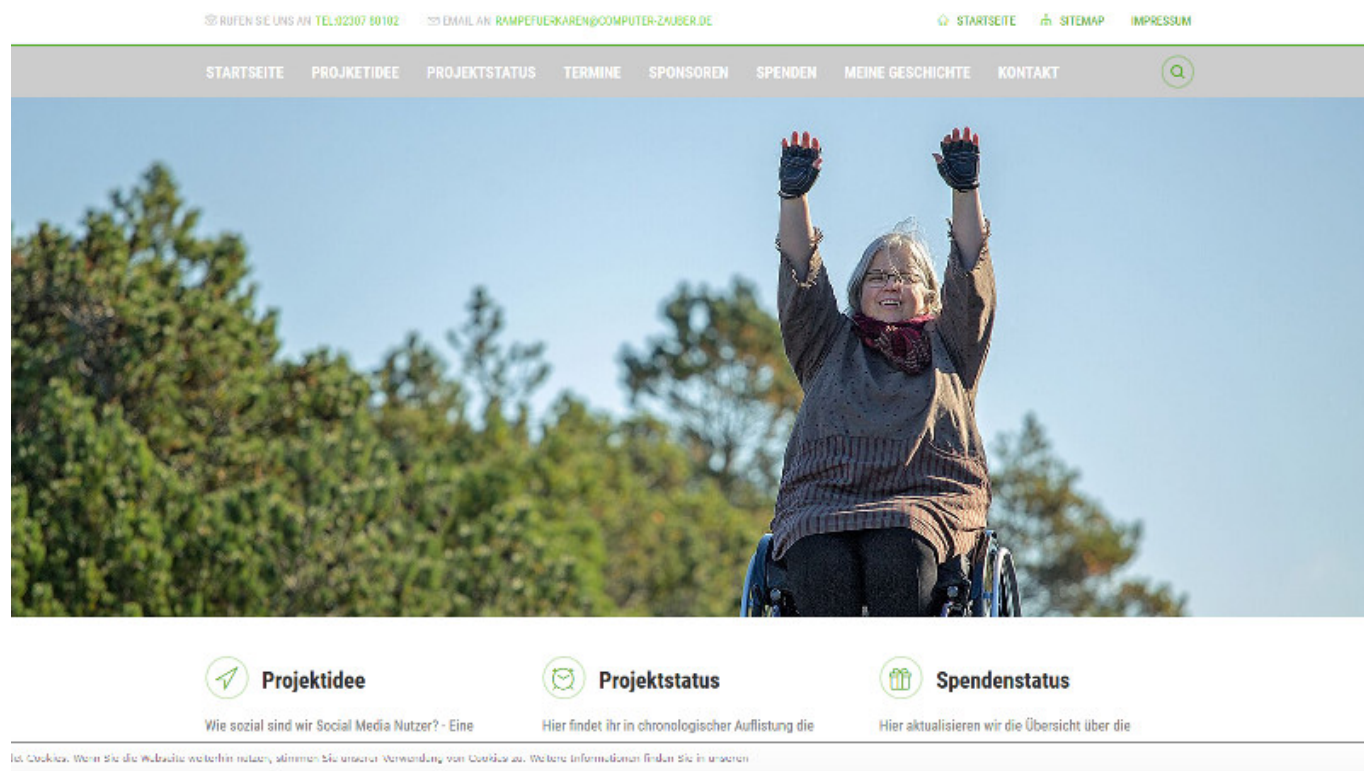
Überwintern von Kübelpflanzen – Tipps in der Ökologiestation

Kübelpflanzen erfolgreich für die kalte Periode vorzubereiten ist nicht immer einfach. Anke Schröder, erfahrene Gärtnerin, gibt am Donnerstag, 16. November, in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil die richtigen Ratschläge. Außerdem erläutert sie an Beispielpflanzen den Rückschnitt, Fragen der richtigen Standortwahl und die notwendigen Pflegemaßnahmen.

Der zweistündige Vortrag beginnt um 19.00 Uhr und kostet 5,00 € je Teilnehmer. Eine Anmeldung ist bis zum 9. November unter 0 23 89-98 09 11 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen möglich.

Aktion „Rampe für Karen“ – Es werden weitere Helfer gesucht

Die Overbergerin Karen Falkenberg ist seit rund zweieinhalb Jahren den Rollstuhl gefesselt. Jetzt haben ihre Freunde und sie die Aktion „Eine Rampe für Karen“ gestartet. Ziel ist es, dass sie wieder selbstständig von ihrer Terrasse ihren Garten erreichen kann.



The screenshot shows the website interface for the 'Ramp für Karen' project. At the top, there are contact details: 'RUFEN SIE UNS AN TEL. 02307 80102' and 'EMAIL AN: RAMPFUEFKAREN@COMPUTER-ZAUBER.DE'. Navigation links include 'STARTSEITE', 'SITEMAP', and 'IMPRESSUM'. A secondary navigation bar contains 'STARTSEITE', 'PROJEKTIDEE', 'PROJEKTSTATUS', 'TERMINE', 'SPONSOREN', 'SPENDEN', 'MEINE GESCHICHTE', and 'KONTAKT'. The main content area features a large photograph of Karen Falkenberg in a wheelchair with her arms raised in a gesture of joy or triumph. Below the photo are three sections: 'Projektidee' (with a checkmark icon), 'Projektstatus' (with a calendar icon), and 'Spendenstatus' (with a gift icon). Each section has a brief description of its content. At the bottom, there is a small disclaimer about cookies.

Weil dieses Projekt durch eine Firma ausgeführt, für die Falkenbergs zu teuer würde, haben sich inzwischen Leute gefunden, die anpacken wollen, und auch Sponsoren, die

zumindest teilweise die Materialkosten tragen. Es werden aber noch weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter gesucht. Am Samstag, 11. November, soll es um 9 Uhr im Garten der Falkenbergs losgehen.

Karen Falkenberg in ihrem Blog: „Es ist sozusagen grobe Gartenarbeit, um eine Zufahrt entstehen zu lassen. Bisher gibt es drei Köchinnen/Bäckerinnen, die die Arbeiter mit Frikadellen, Kuchen u.a. versorgen und zwei Arbeiter. Maik und Ralf schaffen allein aber weder die Arbeit noch das Essen.

Wenn ihr am 11.11. Zeit habt und euch an der frischen Luft auspowern, Spaß haben und gut versorgt sein wollt, dann tragt euch hier ein: <https://doodle.com/poll/b4dw9q2y7n2x-tsag>“. Die Adresse: Bergkamen-Overberge, Erlentiefenstraße 54.

Alles Weitere, auch zur Karen Falkenbergs Krankheit, ist auf der Internet-Seite <http://rampe-fuer-karen.de/> nachzulesen.

Defekter Wasserhausanschluss führt zu erheblicher Störung der Gasversorgung in Rünthe

Ein Defekt an einem Wasserhausanschluss hat in Rünthe am Dienstag dafür gesorgt, dass rund 200 Haushalte nicht mehr bis Erdgas versorgt wurden. Wie sich einen Tag später herausstellte, ist aus der schadhafte Stelle des Hausanschlusses Wasser mit so viel Kraft herausgetreten, dass es in die benachbarte Gasleitung ein Loch gefräst hatte und so Wasser eindringen konnte. Das führte zu Betriebsausfällen vieler Heizungsanlagen.

Die Ursache für die Störung im Gasnetz Rünthe konnten GSW-Mitarbeiter am Dienstagabend identifizieren und an der Unteren Erlentiefenstraße lokalisieren. Die Reparaturarbeiten starteten dann am Mittwochmorgen. Am Nachmittag konnte dann das Wasser in einigen Bereichen aus dem Gasnetz wieder ablaufen. Rund 30 Haushalte, so GSW-Sprecher Timm Jonas, haben danach auch wieder Gas erhalten. Bis auch alle anderen Haushalte wieder funktionierende Heizungsanlagen haben, wird es allerdings wegen der Größe des Gebiets noch dauern. Betroffen ist der Bereich in Rünthe südlich der Rünther Straße. Wie lange die gesamten Reparaturarbeiten dauern werden, konnte Timm Jonas nicht sagen.

Die GSW weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Wiederinbetriebnahme der Gasanlage nach Sperrung des Haupt- bzw. Hausanschlusses ausschließlich durch Mitarbeiter der GSW vorgenommen werden darf!

Dazu werden die GSW auch heute die Störungen mit eigenen Mitarbeitern straßenweise beheben. Die Mitarbeiter werden durch Dienstaussweise und Dienstfahrzeuge erkennbar sein.

Für Fragen stehen die GSW unter der Rufnummer 02307 978-280 zur Verfügung.

Wochenendworkshop Acrylmalerei des Kulturreferats

Der nächste Wochenendworkshop Acrylmalerei des Kulturreferats der Stadt Bergkamen findet am Wochenende vom 17. bis 19. November statt.

Die Dozentin Mirella Buchholz vermittelt Grund- und Aufbautechniken der Acrylmalerei. Künstlerische Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Fortgeschrittene haben hier aber auch die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu vertiefen. Fotos, Motive und malerische Wünsche können für das Wochenende mitgebracht werden.

Eine Materialliste kann beim Kulturreferat der Stadt Bergkamen angefordert werden. Der Workshop findet Freitag von 18.00 bis 21.00 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 10.00 bis 18.30 Uhr im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte statt und kostet 48 Euro.

Interessierte erhalten weitere Informationen auch zur Anmeldung unter der Telefonnummer 02307 965462.

Josef Schmiedel und Heinrich Golberg sind 80 Jahre Mitglied in der IG BCE Oberaden/Heil

In einer Feierstunde ehrte die IG BCE Ortsgruppe Bergkamen-Oberaden / Heil ihre diesjährigen 93 Jubilare, im Martin-Luther-Gemeindehaus. Josef Schmiedel und Heinrich Golberg blieben auch nach dem Zusammenschluss der IG Bergbau mit der IG Chemie und IG Energie im Jahre 1997 der Gewerkschaft treu und sind nun 80 Jahre Mitglied. Die Festrede hielt der Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek der auch selbst Mitglied der IG BCE ist. Die Ehrungen der Jubilare übernahm der Vorsitzende Willi Null mit Oliver Kaczmarek und der

stellvertretende Bürgermeister Kay Schulte. Im Anschluss beim Mittagessen und auch noch danach gab es natürlich viel aus vergangener Zeit viel zu erzählen.



Die Jubilare der IG BCE Oberaden / Heil. Foto: Kühnle

Gehrt wurden:

Josef Schmiedel und Heinrich Golberg sind jeweils **80 Jahre** in der Gewerkschaft und bekamen zum Dank eine goldene Taschenuhr und Urkunde

75 Jahre Siegfried Zwillenberg

70 Jahre Herr Karl-Heinz, Potrykus Alfons, Lardong Horst, Löbbe Helmut, Steinberg Horst

65 Jahre Braatz Horst, Eckhardt Werner, Bischoff Werner, Krüger Günter, Lange Hermann, Loeffler Horst, Lorberg Karl

60 Jahre Büscher Dieter, Habicht Siegfried, Kassner Bruno, Koch Walter, Rumpf Erwin, Stange Karl-Heinz, Stehr Adolf, Weber Klaus

50 Jahre Adamsky Hans-Jürgen, Behrens Helfried, Brikow

Nikolaus, Brückner Walter, Daslik Georg, Fendrich Dietmar, Giese Gerd, Hunger Werner, Welke Martin, Koch Werner, Domke Manfred, Oelschläger Dieter, Machulski Benno, Mönning Hans, Ohlendorf Erich, Oppermann Albert, Teske Helmut, Placzek Georg, Wiese Franz, Bartsch Waldo, Reissaus Siegfried, Rohde Adolf, Romeo Antonio, Schoene Harry, Struss Erwin, Troska Hieronim, Ulbricht Werner, Weise Gerd, Wieckstroem Ernst-Ulrich, Wille Heinz,

40 Jahre Beier Werner, Block Manfred, Blom Martin, Brückner Peter, Jung Helmut, Dernovsek Werner, Dittmann Harald-Detlef, Döll Heinz, Engl Wolfgang, Futh Dirk, Groß Michael, Gutowski Klaus, Hitschke Klaus-Dieter, Hopp Martin, Jürgens Michael, Krause Irmgard, Klinkhammer Josef, Eckey Uwe, Licht Ferdinand, Lokatis Gerhard, Martinek Franz, Mersch Thomas, Müller Peter, Dierks Detlef, Null Wilhelm, Nuzzo Fausto, Reese Siegmund, Schäfer Reinhard, Schaumburg Mario, Schmidt Torsten, Schmuck Manfred, Stein Uwe, Tomaschewski Andreas, Wagner Michael, Wandl Erhard, Wenzel Heinz, Voll Maria-Gabriele

25 Jahre Bartsch Stefan, Schalow Marcus, Schulz Iris

Adventnacht im Garten-Center röttger

Anzeige

Das Garten-Center röttger lädt am Freitag, 10. November, zur traditionellen „Adventnacht“ ein. Um 19Uhr öffnen sich die Türen und das Team von röttger begrüßt die Besucher.

Ein abwechslungsreiches Programm mit vielen interessanten Eindrücken wartet auf die Gäste:

Winterfeen, mit silbriger Schönheit und goldene Prinzessinnen mit geheimnisvoller Ausstrahlung bezaubern beim Rundgang durch das Garten-Center.

Floristik. Floristische Anregungen finden sich an verschiedenen Präsentationsstellen und geben Einblicke in die Trends der floralen Gestaltung. Röttgers Floristenteam hat nach Wochen der Vorbereitung einige wunderschöne Werkstücke angefertigt.

Von glitzernden oder natürlichen Accessoires bis zum Trendthema „Einhorn“ findet sich alles was für eine stimmungsvolle Dekoration benötigt wird.

Die Adventnacht weckte auch Interesse bei einem Floristen-Duo aus Österreich, das extra zu dem Termin anreisen wird.

Essen & Trinken gehört dazu. Ein adventlicher Bummel im Garten-Center röttger macht auch hungrig und durstig und die Besucher können sich an verschiedenen Ständen stärken :

Ein Food-Truck bietet frische Flammkuchen und das Team von Braune versorgt im Cafe die Gäste. Eine Auswahl an saisonalen Suppen von Flechsig wird ebenso wie die beliebte Grillwurst in der Freilandhalle angeboten. Die Glühweinbar hat außer dem beliebten Heißgetränk auch noch vieles andere für den Durst – und wer mag kann sich an der Cocktailbar ein Mixgetränk bestellen.

Frau Röttger und ihr Team freuen sich auf einen schönen Abend, an dem sich nette Menschen treffen und etwas Abstand vom Alltag inmitten des Garten-Centers genießen.

Aktzeichnen am Sonntag

Das Kulturreferat der Stadt Bergkamen führt am Sonntag, 12. November, von 11.00 bis 15.30 Uhr im Rahmen der Kreativen Erwachsenenbildung den nächsten Workshop Aktzeichnen durch.

Das Aktzeichnen bietet die Möglichkeit, die Proportionen und die Anatomie des menschlichen Körpers wahrzunehmen und künstlerisch umzusetzen. Die Künstlerin Tania Mairitsch-Korte unterstützt Interessierte, schnelle Skizzen mit unterschiedlichen Materialien aufs Papier zu bringen. Mit unterschiedlichen Materialien wie Bleistiften, Buntstiften, Kohle oder Kugelschreiber kann sich ein Materialmix ergeben, der Möglichkeiten für neue Ideen zulässt.

Der Workshop kostet 20 Euro und findet im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte statt. Anmeldungen für den Workshop nimmt das Kulturreferat unter 02307 965462 entgegen.